# M 2

# Flüchtling, Migrant oder Asylbewerber? – Eine Abgrenzung

*Ist jeder Asylbewerber ein Flüchtling? Ist jeder Flüchtling ein Migrant? Die drei Begriffe werden in der Alltagssprache oft nahezu synonym verwendet, doch aus rechtlicher Sicht bestehen entscheidende Unterschiede.*

 

**Asylbewerber/-innen** oder Asylsuchende werden Menschen genannt, die sich im Asylverfahren befinden. Mit diesem Verfahren wird festgestellt, wer anerkannter Flüchtling oder Asylberechtigte/-r ist. Asylberechtigte sind nach Artikel 16a des Grundgesetzes politisch Verfolgte, also Personen, die durch ihren Heimatstaat verfolgt werden.

Nach: www.proasyl.de/de/themen/basics/glossar/; www.bamf.de/DE/Migration/AsylFluechtlinge/asylfluechtlinge-node.htm

abgerufen am: 02.03.15

Laut Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) ist ein **Flüchtling** eine Person, die „aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will“.

Nach: www.unhcr.de/mandat/fluechtlinge.html?L=0

abgerufen am: 02.03.15

(



**Migranten** sind Menschen, die von einem Ort an einen anderen ziehen, egal ob innerhalb eines Landes oder über Ländergrenzen hinweg. So gesehen sind auch Flüchtlinge Migranten. Doch während ein Flüchtling in seiner Heimat einer Gefahr ausgesetzt ist, entschließt sich ein Migrant aus eigenem Antrieb, seine Heimat zu verlassen, um seine Lebensbedingungen zu verbessern. Kommt ein Migrant aus dem Ausland, kann der aufnehmende Staat frei entscheiden, ob er ihm den Aufenthalt gewährt oder nicht. Bürger der Europäischen Union genießen Freizügigkeit und dürfen sich in jedem europäischen Land niederlassen. Für Angehörige anderer Staaten gelten verschiedene Visa-Regelungen.

Nach: www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfernsehen/syrien-fluechtling-asylbewerber-100.html

abgerufen am: 02.03.15

#### Aufgaben

1. Lies die Definitionen der drei Begriffe und stelle in einer Übersicht dar, worin sich die drei Personengruppen unterscheiden.

2. Beurteile die Trennschärfe der drei Begriffe in der Praxis (im Asylverfahren). Begründe Deine Einschätzung.

# M 3

# Ein Blick in die eigene Migrationsgeschichte – Fragebogen

*Oft wird bei uns abfällig über „Menschen mit Migrationshintergrund“ gesprochen – doch dass Menschen ihren Heimatort verlassen, ist gar nicht so selten.*

|  |  |
| --- | --- |
| Wo bin ich geboren? |  |
| Wo lebe ich heute? |  |
| Wo sind meine Eltern und Großeltern geboren? |  |
| Welche meiner Verwandten leben in einem anderen Land/einer anderen Stadt? |  |
| Warum haben meine Eltern/Großeltern ihren Geburtsort (nicht) verlassen? |  |
| Welche Auswirkungen hatte die Entscheidung für/gegen den Umzug auf den Freundeskreis? |  |
| Wie wurden meine Großeltern/Eltern in ihrer neuen Heimat empfangen? |  |
| Speisen meiner Familie, die an die Herkunft meiner Eltern/Großeltern erinnern: |  |
| Feste meiner Familie, die andie Herkunft meiner Eltern/Großeltern erinnern: |  |
| Möchte ich später in eine andere Stadt/ein anderes Land ziehen? Wenn ja, wohin und warum? |  |

#### Aufgaben

1. Erforsche mithilfe des Fragebogens Deine eigene Migrationsgeschichte. Ergänze ihn, wenn nötig.

2. Bildet Kleingruppen und erzählt Euch gegenseitig Eure Geschichten. Findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede.